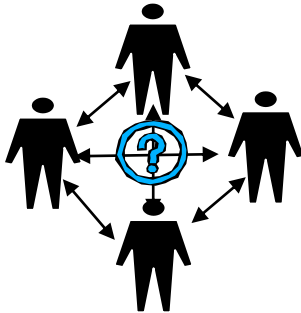


Teamdiagnose

Idee



Die Teamdiagnose ist ein professionelles, mehrteiliges Verfahren, das Teams hilft herauszufinden, wie sie besser zusammenarbeiten können. Der Fokus liegt dabei auf den weichen Faktoren, d.h. auf den Aspekten der Zusammenarbeit. Das Verfahren bringt Transparenz in die Teamsituation, wodurch präventive Massnahmen oder das Bearbeiten von bereits vorhandenen Schwierigkeiten ermöglicht wird.

Die Erkenntnisse der Diagnose können als Ausgangslage für eine weiterführende Teamentwicklung oder ein Teamcoaching genutzt werden. Erfahrungsgemäss löst aber bereits die bewusste Auseinandersetzung des

Teams mit den Ergebnissen der Diagnose erste Veränderungen aus.

Die Teamdiagnose wurde von Dani Rey im Auftrag der IBM Schweiz entwickelt und wurde fachlich begleitet von Prof. Dr. Christof Baitsch, Arbeits- und Organisationspsychologe in Zürich.

Ein wichtiger Bestandteil des Verfahrens ist TeamPuls®. Dieses webbasierte Fragebogeninstrument wurde entwickelt durch das Institut für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie der Technischen Universität Dresden und Management Innovation Dresden. Die entwicklerey gmbh ist offizieller Kooperationspartner für TeamPuls® in der Schweiz.

Literatur: Daniel Rey (2001): „Diagnose von Projektteams - Entwicklung eines systemischen Verfahrens zur Unterstützung von Prozessberatung in komplexen, dynamischen Arbeitsgruppen“; Diplomarbeit an der Hochschule für Angewandte Psychologie, Zürich

Wie funktioniert die Teamdiagnose?

- Vorgespräch**
 - Information über das Diagnoseverfahren
 - Gemeinsam Ziele und allenfalls eine spezifische Fragestellung vereinbaren
 - Termine und Kommunikation (mit dem Team) regeln
 - Festlegen Ort und Zeit des Auswertungswshops
- Beobachtung einer Teamsitzung**

Coach wohnt als Beobachter einem Teammeeting bei
- Einzelinterviews**

Coach führt mit 2 – 4 Exponenten des Teams Einzelgespräche (Dauer ca. 60 – 90 Min.)
- TeamPuls® (Fragebogen)**

Alle Teammitglieder füllen den standardisierten, internetgestützten Fragebogen aus
- Auswertung**

Systematische Auswertung der erhobenen Informationen
- Auswertungsworkshop**

Anlässlich eines Workshops präsentiert der Coach dem Team seine Erkenntnisse. Das Team legt darauf die Prioritäten fest und setzt sich vertieft mit den präsentierten Erkenntnissen auseinander.
- Feedback**

Feedback des Teams und definieren des weiteren Vorgehens
- Follow Up**

Wir empfehlen einen Follow Up Workshop ca. 4 - 6 Monate später

Wann ist eine Teamdiagnose angezeigt?

Was läuft noch nicht optimal in Ihrem Team? Wo liegen Ihre Stärken - was könnte noch optimiert werden? Wie kommt es, dass die Stimmung so schlecht ist in Ihrem Team? Was hindert Ihr Team am Arbeiten? Welchen Nutzen könnte Ihrem Team eine Teamentwicklung bringen? Gibt es Störungen, latente oder manifeste Konflikte, Probleme bei der Entscheidungsfindung, der Motivation oder der Kommunikation?

Eine oder mehrere dieser Fragen beschäftigen Sie. Oder aber Sie haben das Gefühl, es läuft gar nicht schlecht, sind aber trotzdem auf eine Fremdeinschätzung gespannt.

Je verhärteter die Fronten in einem Konflikt, je festgefahrener gewisse (sich negativ auswirkende) Gewohnheiten, desto schwieriger wird die Problemlösung bzw. die Veränderung von Verhalten. Eine frühzeitige Intervention erhöht daher die Erfolgsaussichten und reduziert den notwendigen Aufwand.

Das grösste Potential der Teamdiagnose liegt dann vor, wenn alle unter sehr grossem Druck stehen. D.h. wenn es am schwierigsten ist, sich Zeit zu nehmen, genau dann ist die Zeit am besten investiert. Die Chance, dass mit einer Teamdiagnose nachher dank mehr Effizienz bedeutend mehr Zeit und Energie zur Bewältigung der Herausforderungen zur Verfügung stehen ist genau dann am grössten.

Worin liegt der Nutzen einer Teamdiagnose?

Das Team

- entwickelt basierend auf der Diagnose Ideen und konkrete Massnahmen zur Verbesserung der Teamsituation
- erhält durch den Prozess Möglichkeiten, selber Veränderungen zu initialisieren
- kann durch die Fremdeinschätzung „blinde Flecken“ entdecken, die es selber nicht (mehr) sehen kann
- erweitert seine Wahrnehmung durch diese gewollte Störung von aussen und erhöht damit die Problemlösungskompetenz für künftige Problemstellungen
- erkennt Normen und Gruppenregeln, welche unter Umständen das Potenzial einschränken und unnötig Energie binden
- erhält Ideen und konkrete Vorschläge, wie allfällige Blockaden im Team bearbeitet und Verbesserungspotenzial genutzt werden kann

Aufwand und Kosten

Die gesamte Teamdiagnose benötigt max. 4 - 5 Beratungstage eines Coaches der entwicklerey gmbh.

Die Kunden, also das Team, werden im Verfahren folgendermassen beansprucht:

Vorgespräch:	Teamverantwortlicher ca. 1 ½ Std.
Einzelinterviews:	2 – 4 Teammitglieder je ca. 1 – 1 ½ Std.
Fragebogen:	Ca. 15 Min. pro Teammitglied
Auswertungsworkshop:	1 - 2 Tage
Feedback:	Direkt am Auswertungsworkshop